

Abendandacht

in der heiligen Charwoche.

Am Gründonnerstage.

1.

Der schmerzhafteste Rosenkranz.

Die fünf Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes:

1. Der für uns Blut geschwizet hat.
2. Der für uns gegeißelt ist worden.
3. Der für uns mit Dornen gekrönt ist worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns gekreuziget ist worden.

2.

(Stabat mater.)

An dem Kreuz die schmerzenreiche,
 Thränenvolle, kummerbleiche
 Mutter bei dem Sohne steht,

Schmerzzerrissen, Marter Leidend,
Tiefaufseufzend; ihr ein schneidend
Mordschwert durch die Seele geht.

O wie traurig, grambeladen
Ist die Mutter voll der Gnaden,
Die die Lieb' zum Kreuze zieht!
Tobangst sinkt auf sie hernieder,
Da sie die zerschlag'nen Glieder,
Ihres liebsten Sohnes sieht.

Welcher Mensch muß da nicht weinen,
Denkt er, wie in schweren Peinen
Bei dem Kreuz Maria weilt!
Wer kann ohne Mitleid stehen
Und die milde Mutter sehen,
Wie des Sohnes Leid sie theilt.

Jesum sieht sie festgebunden
Und zerfleischt von tausend Wunden
Für des Volkes Missethat;
Sieht den Sohn verschmäht, verlassen,
Jedes Trosts beraubt erblaffen,
Den sie so geliebet hat.

O, Du Mutter, Quell der Liebe,
Daß des Schmerzens Kraft mich triebe,

Mitzufühlen Deine Pein;
 Mach' mein Herz von Lieb' entbrennen,
 Nie von Jesu mich zu trennen,
 Zu gefallen Ihm allein.

Drücke Deines Sohnes Wunden,
 So wie Du sie selbst empfunden,
 Tief in meine Seele ein;
 Gib an dem, was unverschuldet
 Er am Kreuzesstamm geduldet,
 Gib mir Theil an jeder Pein.

Deinen Leiden mich vereinen,
 Den Gekreuzigten beweinen
 Laß mich all' mein Leben lang;
 Nächst dem Kreuz mit Dir zu stehen,
 Als Genosse Deiner Wehen —
 Dieß verlangt mein Klaggelied.

Jungfrau, der Jungfrauen Zierde!
 Laß mich Deine Schmerzenbürde
 Mit Dir tragen immerdar;
 Gib, daß niemals ich vergesse
 Jener Leiden Zahl und Größe
 Dort am heil'gen Kreuzaltar.

Laß' an meinem Leib auch prangen
 Jene Wunden, die empfangen
 Dort für mich Dein lieber Sohn!
 Holbe Jungfrau! Deine Bitten
 Mögen einst auch mich behüten
 Vor des Weltenrichters Thron.

Christus! naht mein Lebensende,
 Dann durch Deine Mutter spende
 Mir des Sieges Freudigkeit;
 Wird mein Leib in Staub zerfallen,
 Laß den Geist hinüberwallen
 In das Land der Seligkeit.

3.

Vitane i

von dem bitteren Leiden Jesu Christi am
 Gründonnerstage.

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme
 Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!
 Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!
 Gott Vater vom Himmel! erbarme Dich unser.
 Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich
 unser!
 Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
 Du für uns leidender Jesus,
 Du bis in den Tod betrübter Jesus,
 Gottergebener Jesus,
 Gebundener Jesus,
 Verhöhneter Jesus,
 Unschuldig verurtheilter Jesus,
 Durch Deine Todesangst am Dehlberge,
 Durch Deinen blutigen Schweiß,
 Durch Dein dreimaliges Angstgebet zu
 Deinem Vater,
 Durch Deine Sanftmuth gegen Judas,
 den Verräther,
 Durch die harten Bande und Schläge,
 Durch den schmerzlichen Backenstreich,
 Durch Deine ungerechte Anklage und
 Verurtheilung,
 Durch Dein langmüthiges Schweigen,
 Durch Dein herrliches Zeugniß für die
 Wahrheit,
 Durch die Beschimpfung Deines heiligen
 Angesichtes,
 Durch die Verspottung Deines königlichen
 Namens,

erbarme Dich unser!

Durch die erduldete Lästerung Deiner
 heiligen Gottheit,
 Durch Deine Liebe gegen den gefallenen
 Petrus,
 Durch Deinen willigen Gehorsam in
 Deinem Leiden,
 Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
 Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
 Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
 Von aller Sünde,
 Von einem unglückseligen Tode,
 Vom Kleinglauben,
 Vom Mißtrauen auf Deine göttliche
 Vorsehung,
 Vor aller Ungebuld in Widerwärtigkeit,
 Von Muthlosigkeit in Leiden,
 Von der Geringschätzung Deiner erhabenen
 Würde,
 Von der Verläugnung Deines heiligsten
 Namens,
 Von allem Ungehorsam wider Deine
 Anordnungen,
 Am Tage des Gerichtes,
 Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
 Daß Du uns verschonest, wir bitten Dich, erhö-
 re uns!

erbarme Dich unser!

erlöse uns, o Herr!

Daß Du uns verzeihest,
 Daß Du uns in jeglicher Betrübniß durch
 Deine erlittene Angst aufrichten und
 trösten wollest,
 Daß Du durch Deinen blutigen Schweiß
 die Lust zur Sünde in uns tödten wollest,
 Daß Du uns vor allem Zorn und Haß
 durch Deine unbesiegte Sanftmuth be-
 hüten wollest,
 Daß Du uns die Gabe des Stillschweigens
 bei ungerechten Beschuldigungen verleihen
 wollest,
 Daß Du uns mit unerschütterlicher Stand-
 haftigkeit im Bekenntnisse Deines hei-
 ligen Namens ausrüsten wollest,
 Daß Du in uns die Flamme der zärtlich-
 sten Liebe zu Dir entzünden wollest,
 Daß Du uns ausdauernde Treue im Bunde
 mit Dir gewähren wollest,
 O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
 die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
 O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
 die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
 O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst
 die Sünden der Welt, erbarme Dich unser,
 o Herr!

Wir bitten Dich, erhöre uns!

erbarme Dich unser!

erlöse uns, o Herr!

Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!
 Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme
 Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!
 Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus!
 und preisen Dich;
 Denn durch Dein bitteres Leiden hast Du uns
 und die ganze Welt erlöset!

4.

L i e d.

Laß mich Deine Leiden singen u. s. w.

G e b e t.

Sieh, o Vater! mit einem Blick der
 Huld auf Deine Familie herab, für welche
 Jesus Christus willig sich den Händen Sei-
 ner Feinde überlassen hat, um in den
 schmerzenvollsten Tod zu gehen, der mit
 Dir lebet und regieret in der Einigkeit des
 heil. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewig-
 keit. Amen.

Am Charfreitage.

1.

Der schmerzhafteste Rosenkranz (wie oben).

2.

L i e d.

An dem Kreuz die schmerzenreiche (wie oben).

3.

L i t a n e i

von dem bitteren Leiden und Sterben Jesu
Christi am Charfreitage.

Herr, erbarme Dich unser! Christe
erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich
unser!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Gott Vater im Himmel,

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

Gott, heiliger Geist,

Heilige Dreifaltigkeit ein einiger Gott,

Du für uns leidender und sterbender Jesus,

erbarme
Dich
unser!

Durch Deine Verhöhnung vor Pilatus
 und Herodes,
 Durch die Bestätigung des ungerechten
 Todesurtheils,
 Durch Deinen willigen Gehorsam bis
 zum Tode des Kreuzes,
 Durch die brennenden Wunden Deines
 heiligen Leibes,
 Durch Deine unaussprechlichen Schmerzen
 bei der Anheftung an's Kreuz,
 Durch Deine sechsständigen Leiden am
 Kreuze,
 Durch Dein vergoffenes kostbares Blut,
 Durch das Gebeth der Liebe für Deine
 Peiniger,
 Durch Deine göttliche Huld gegen den
 reumüthigen Missethäter,
 Durch Deine zärtliche Liebe gegen Deine
 Mutter,
 Durch Deine innige Freundschaft gegen
 Johannes,
 Durch Deinen heißen Durst,
 Durch Deine bange Verlassenheit,
 Durch den bitteren Essigtrank, den man
 Dir dargereicht,

erbarme Dich unser!

Durch Deinen schweren Todeskampf
 Durch die siegreiche Vollendung Deines
 Leidens,
 Durch die Eröffnung Deiner heiligen
 Seite,
 Durch Dein heiliges Begräbniß
 Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
 Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
 Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
 Von aller Sünde, erlöse uns, o Herr!
 Von einem unglückseligen Tode, erlöse uns, o
 Herr!
 Durch Deine heiligen fünf Wunden, erlöse uns,
 o Herr!
 Wir arme Sünder,
 Daß Du uns Liebe zum Kreuze einflößen
 wollest,
 Daß Du uns in der Versuchung durch
 Deine Wundenmale bewahren wollest,
 Daß Du uns von Deinem Kreuz miter-
 hobenen Armen an Dein liebevolles
 Herz hinaufziehen wollest,
 Daß Du uns durch Dein Leiden und
 Sterben von aller Anhänglichkeit an
 die vergänglichen Güter dieser Erde
 losmachen wollest,

erbarme Dich unser!

Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns im Tode durch Dein kostbares
Blut erquicken wollest, wir bitten Dich,
erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinweg-
nimmst die Sünden der Welt, verschone
uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinweg-
nimmst die Sünden der Welt, erhöre uns,
o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinweg-
nimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich
unser, o Herr!

Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme
Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus!
und preisen Dich;

Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du
uns und die ganze Welt erlöset, —
Amen.

G e b e t.

Wir bitten Dich o Gott! sieh gnädig auf Deine Familie herab, für welche der Herr Jesus Christus sich den Händen Seiner Feinde freiwillig überlassen hat und an dem Kreuzesholze gestorben ist. —

L i e d

beim

h e i l i g e n G r a b e.

Es ist vollbracht!
 Des Grabes Nacht
 Bedeckt nun Deine Glieder.
 Mittler! sieh', an Deiner Gruft
 Sink' ich Armer nieder.

Nun Menschenfreund!
Sind sie geweint —
Geweint sind Deine Zähren;
Strahlend werden sie den Glanz
Deiner Krone mehren.

Sie ruht — sie ruht,
Erstarrt im Blut,
Die dornengewund'ne Krone! —
Ach! die stumme Zeugin spricht
Laut von Deinem Hohne.

Nun zückt nicht mehr
Des Knechtes Speer
In Deine heil'ge Seite;
Gottes Friede stärkt Dich nun
Nach dem heißen Streite.

Um's Grab herum
Ist Alles stumm;
Die Zeugen Gottes schweigen.
Engel seh' ich nur, die sich
Bethend niederbeugen.

Grab meines Herrn!
 Ich weile gern
 In Deinem heil'gen Schauer;
 Ströme gern in Seufzern aus —
 Klagen meiner Trauer.

Doch sollest Du
 Nach kurzer Ruh'
 Nicht die Verwesung sehen;
 Sondern bald aus eigener Kraft
 Aus dem Grabe gehen.

Auch ich — ich will
 In Hoffnung still
 Das Grab des Herrn umarmen,
 Bis Du, mein Erlöser! wirst
 Meiner Dich erbarmen.

Ich weiß — ich weiß
 Den Todesschweiß
 Wird mir ein Engel fühlen,
 Und ich werde Deine Macht
 Auch im Grabe fühlen.

Ich weiß, Du wirst
 O Lebensfürst!

Wie Dich, auch mich erwecken.
 Sollt' ich, der ich mit Dir starb,
 Vor der Gruft erschrecken?

Bald ist's vollbracht;
 Der Erde Nacht
 Wird dann zum ew'gen Tage.
 Seligkeit und Friede wird
 Jede Lebensplage.

Erbarme Dich!
 Erbarme Dich!
 Der Du für mich gelitten.
 Nimm mich zu den Freuden auf,
 Die Du mir erstritten —
 Amen.